



Tagelöhner und Viehmagd um 1700



Lafrentzen
v. Landsberg
Langfeld
Langreder
v. d. Leine
Lembke
v. Lembrode
Lemmeke
Lesse
Lettelen
Limburg
Lindemann
Zur Lippe
v. Lob
Luckenem
Lübborn
Lüdeke
v. Luneboch
Lutherdes
Lymborch
Limburg

Klaus Riecken

Lafrentzen

327 Abel Christina Lafrentzen, * Lebrade 16.01.1694, + Lebrade 18.05.1782, zur Zeit der Eheschließung lebte sie in Tramm, (Q 65),
oo Lebrade 02.11.1722 (Q 65) **Carl Jürgen Schnaack** von Trentermohr

654 Hans Lefrenz, Fischer in Tramm, + Januar 1711 daselbst, oo **Catharina N.**, * um 1648, + 08.09.1723

Kinder:

Anna Dorothea, * 1688

Anna Elisabeth, * 1691

Abel Christiana, * 1694

v. Landsberg, Q 11

Hille, + 2.10.1429/5.10. um 1450, stiftete für sich und ihren ersten Ehemann eine Seelenmesse, die ihr zweiter Ehemann und ihre Söhne Eylard, Bertold und Gherlich van Ahlden genehmigen, 5.10. um 1450 Seelenmessen-Stiftung, darunter Hille von Landsberg, 3 Söhne und 1 Tochter, oo „Witte“ **Johan Ahlden**,

Bertold II, * um 1330, + 23.6.1398, 1362-98 erwähnt, 1388 Ritter und Burgmann in Stolzenau, Pfandherr auf Barin, erwähnt in einer Seelenmessen-Stiftung im Fischbecker Memo-rienbuch um 1450, 5. Oktober: u.a. Bertold von Landsberg und Tochter Ilse von Ahlden, oo II NN. von Werpe, oo I **Ilse van Berfelde**

Bertold I, * um 1300 Stadthagen, + um 1360, 1329-1360 erwähnt, oo 1330 NN. **de Oldershusen**, 1 Sohn,

Diderik, * um 1260, + nach 1303, 1381 erwähnt, Knappe, 1285 Ritter, oo um 1280 NN., 1 Sohn,

Das v. Ehrenkroog und v. Damm ihn nennen, kann als Beweis kaum genügen, das sind quasi Tertiärquellen. Jedoch wird er auch von Graf v. Oeynhausen [Die Herren von Landesberg, In: Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen, 1881 S. 151 ff.] auf geführt, der sich in diesem Aufsatzausschließlich mit der Familie befasst hat, urkd. 1381-1303, 1281 u 1294 Knappe, 1303 Ritter - das muss ja irgendwoher kommen? Nun gut dann hat es ihn also gegeben, aber er war kein Sohn Ulrichs? Wie gehörte er dann zur Familie?

Dietrich von Landesbergen wird auch noch in einer Urkunde vom 13.07.1312, ausgestellt in Wunstorf, erwähnt.

Graf Johann von Roden und Wunstorf ist der Aussteller der Urkunde. Dietrich wird zusammen mit Konrad von Winninghausen von Berthold Persek in einem Streit mit dem Kloster Barsinghausen als Entscheider eingesetzt (Quelle: UB Kloster Barsinghausen (neu) + Cal. UB I, Nr. 119).

Olric II, * um 1230, + nach 1296, 1249-96 erwähnt, 1260 Ritter, oo um 1260 NN. **de Loh**, 1 Sohn,

Olric I, * um 1200, + nach 1241, 1241 Ritter, Lehen von Herzog Otto von Braunschweig, oo um 1230 NN., 1 Sohn,

ODER

Ahnentafel Elke GREVE-RIECKEN

Conrad, Bruder zu Olric I, 1239 erwähnt,

Geraldus, * um 1170, + nach 1225, um 1225 Zeuge des Grafen de Roden, 2 Söhne

Langfeld, Q 7

665 Trine, * 29.04.1665 Fissau, get 07.05.1665 Eutin, + nach 1707 oder nach 1719, kein Eintrag wegen Lücke, oo 05.11.1694 Eutin **Hans Steffens**, Halbhufner in Meinstorf

1330 Peter, Halbhufner und Kätner in Fissau, * 15.02.1635 Fissau, get. 22.02.1635 Eutin, + nach 1671, Kirchenbuchlücke bis 1763, oo Eutin 11.07.1659 **Trin Wilhelms, verw. Wise**

Trauungen Eutin 1659/Nr. 7:

Den 11. Juli 1659

Noch desselben 11 July, Peter Langfeldt newer Huefener zu Vissow, mit Trine Wissen, weyland Detleff Wissen, Käthners daselbs, hinterlassene Widwen.

Trauungen Eutin 1648/Nr. 21:

Den 20. November 1648

Item den 20 Novembr. Detleff Wise, Hanß Wissen des Käthners Sohn zu Vissow, mit Trine Wilhelms, Christoffer Wilhelmß, so ehemalß zu Gotendorf wohnete, nachmals aber nach Vissow zog, einzige Tochter.

Quelle 111: II₃₈ Langfeld, Peter, Hufner gegen Abmuß Vollerts – 08.07.1674 - Wegen abgezackten Haues

Kläger beruft sich auf 2 Zeugen: Hanß Roggenkamp u. Hans Albert.

Quelle 111: II₂₇₃ Langfeld Peter zu Vissow – 12.03.1659

Überläßt dem Hanß Alberß von Vissow ein I Schffl. Saat für 2 Reichstlr., der mit Buchweizen besät ist. Er soll das Land abernten, dann ist die Schuld beglichen..

Quelle 111: IV₂₁ Langfeld, Peter von Fissow – 21.11.1692 Hufener-

Hat beim Schlachten bei Hofe wiederholt Talg gestohlen – 10 Rchstlr. Strafe

Kinder:

Gretke	* 18.07. 1660 Fissau	get. 25.07.1660 Eutin
Trineke	* 29.05. 1661 Fissau	get. 09.06.1661 Eutin
Marcus	* 07.04. 1663 Fissau	get 16.04.1663 Eutin

Kätner in Fissau, oo 28.10.1695 Eutin **Anna Maria Albers** aus Fissau, * 04.09. 1663 Fissau, get. 08.09.1663 Eutin, + nah 1712 (Kirchenbuchlücke) To d. Claß Alberß, Hufner in Fissau, und Trin Scheele, oo 26.10. 1668 Eutin.

Kinder:

Ann Trinke	get. 17.03.1697 Fissau/Eutin
Tochter o. Namen	get. 27.11.1702 Fissau/Eutin
Maria	get. 18.10.1702 Fissau/Eutin
Maria Magdalena	get. 05.09.1706 Fissau/Eutin
Peter Langfeld	get. 14.05.1708 Fissau/Eutin
Engel Christin	get. 24.03.1712 Fissau/Eutin

Trine **siehe oben Nr 665**

Ahnentafel Elke GREVE-RIECKEN

Peter get. 17.03.1667 Fissau/Eutin
Margreta Elsche get. 12.01.1668 Fissau/Eutin
Jürgen get. 22.10.1671 Fissau/Eutin, Hufner in Fissau, + zwischen 1703 u. 1706 (Kirchenbuchlücke), oo 31.10.1695 in Eutin **Lehnke Witte**,
Kinder:
Ann Margreth get. 24.07.1696 Fissau/Eutin
Peter get. 14.02.1699 Fissau/Eutin
Hans Jürgen get. 06.01.1702 Fissau/Eutin
Ann Trincke get. 17.08.1703 Fissau/Eutin

Zu Lehnke Witte:

ooII 15.11.1711 in Eutin Hinrich Wisser in Fissau

Kinder:
Ann Cilia get. 23.08.1707 Fissau/Eutin
Hinrich get. 31.07.1709 Fissau/Eutin
Magdalena get. 15.04.1712 Fissau/Eutin

2660 Gürgen, freier Kätner in Fissau, zuvor Fürst-Bischöfl. Leibkutscher zu Vöhrde, + Dez. 1642 in Fissau, begr. 20.12.1642 Eutin, oo vor 1635 NN.

Sterbefälle Eutin 1642/Nr. 47:

Begraben 20. Dezember 1642

Den 20. Decbr. Gürgen Langfeldt, weyland Fürst-Bischöfl. Leibkutscher zu Vörde, nunmehr aber befreyter Kätner zu Vissow, der lang geseuchet und sich alß an der Schwindsucht krank befunden.

Sterbefälle Eutin 1665/Nr. 13:

Begraben am 14. März 1665

Den 14. Marty, Dienstags nach Judica, Lücke Langfelds, aus bremen bürtigk, vieljährig gewesene Kätnerin zu Vissow, die nun vor 4 Jahren ihrem Sohn Peter Langfelde die haußhaltung abgeträten, starb nach empfangenem Hl. Abendmahl.

Kinder:

Anna	begr. 19.02.1643 Fissau/Eutin, + als älteste Tochter „an den Pocken“
Peter	siehe oben Nr. 1330
Hannß	* 12.04.1637 Fissau, get. 19.04.1637 Eutin
Herman	* 09.02.1639 Fissau, get. 17.02.1639 Eutin, + als Harmen, begr. 23.02.1643 Fissau/Eutin „so lange Zeit her lahm und elend daniederlag“
Jürgen	* 20.11.1640 Fissau, get. 29.11.1640 Eutin
Lisabeth	* 26.10.1642 Fissau, get. 06.11.1642 Eutin

Q. 111: Langefeld, Liesechs von Fißow – 16.02.1669

Hat einen unehelichen Sohn, als dessen Vater sie Heinrich Sterley zu Eutin angibt. Sie bittet um Unterhalt des Kindes. Sterley gibt 100 M lübsch, die ihr Bruder Peter Langfeld zu Fißow baar erhalten hat.

Langreder, Q 59

324359 Lucke Langreder oo Henning Winkelmann, Hildesheim,

Ahnentafel Elke GREVE-RIECKEN

von der Leine, Q 23, 90

162595

324417 Adelheid von der Leine, lebte zwischen 1405 und 1455 (Q 23), oo Dietrich Raven, Bürger zu Einbeck

648834 Hans von der Leine, * um 1375, + um 1430, oo Adelheid von der Boyde, (Q 90)

Lembke

I

Kirchenbuch Plate, Register und Auszüge in der GGHH-Bibliothek: 035/0126

zu Canninchen Werder:

Geburten LEMBKE:

	Jahr	Seite	Nr.
Anna Marie Henria	1756	230	6
Johann Friederich Andreas	1757	233	24
Hinrich Adam Xstian	1760	237	12
Johann Hinrich Christoffer	1762	240	2
Christina Dorothea Hedewig	1764	248	15
Anna Maria Christina	1766	259	8
Friederich Christian Helmuth	1769	277	8

Ehen LEMBKE:

	Ort	Seite	Datum	Nr.
Johann Friederich oo Behring, Anna Elisabeth, vid. Trosten	Pl	88	26.02.1751	2
Frantz Barthold oo Fischer, Jfr. Anna Sophia Schwerin	Schw.	90	30.11.1753	14
Frantz Ziegelmeister oo Böttger, Anna Elisabeth Süer? Suer	Pl	112 1	9.04.177	11
Jf. Anna Maria Henria oo Scheuermann, H, George Hagenow	Ca-We	119	03.11.1774	8

Tote LEMBKE:

	Ort	Jahr	Seite	Nr.
Johann Friedrich Andreas 1	Ca-We	1759	382	40
Maria, vid. 80	Ca-We	1765	390	4
Heinrich Christoph Kind	Ca-We	1765	390	16
Christina Dor. Hedwig Kind	Ca-We	1765	390	17
Anna Maria Christina 11	Ca-We	1765	391	19
totgeb. Kind	Ca-We	1768	396	1
Anna Sophia geb. Fischer	Ca-We	1770	400	19
Anna Christina 7	Ca-We	1773	406	19

17 Sophie Margarethe Dorothea Lembke, * 29.01.1804, get. 01.02.1804 in Hagenow (Q 1),
Gev.: Marg. Kastermann, Bürgerfrau in Hag., Marg. Elisabeth Heyen, Bäder-Wittwe in

Ahnentafel Elke GREVE-RIECKEN

Schwerin, +/begr. Hagenow 15.07./19.07.1875/94 als Witwe des weil. Apothekers, Alter 71 J.
5 Mon. 16 Tage, Todesursache: Altersschwäche (Q 1)
oo Hagenow 02.08.1830 **Christoph Friedrich Wilhelm Greve**

34 Heinrich Adam Christian Lembke, Apotheker in Hagenow, * 28.03.1760 Caninchen
Werder bei Schwerin, get. Plate 01.04.1760, + 17.12. an Altersschwäche, begr. 21.12.1848 in
Hagenow (Q 1, 9), oo **Maria Elsabe Margaretha Heyn**

Kind(er): familysearch

Joh. Hinr. * 1794 + Hagenow 20.04.1796, 2 Jahre alt

Maria Henriette * um 1800 + Hagenow 15.05.1855, 55jährig

Sophie Margarethe Dorothea * Hagenow 29.01.1804, **siehe oben**

Franziska Sophia Henriette * get. Hagenow 16.08.1807

Q. 134: Bürger zu Hagenow am 27.04.1793, Lembcker, Christian Adam Heinrich, Apotheker,
33 J., Vater Ziegelmeister Franz Lembcker in Schwerin,

Staatshandbuch für Mecklenburg von Mecklenburg-Schwerin, im Verlage der Hofbuch-
druckerei, 1808, 1819, ebenso 1822, 1824
Landesherrlich privilegierte Apotheken:

[Seite 133 »](#)

— Güstrow: Die Raths-Apotheke.
Johann Heinrich Bahlemann,
B. u. D. Freiheit, Johann Wilhelm Prätorius.
— Hagenow, Christian Adam Heinrich Lemker.
— Neukalden, Heinrich Friedrich Hermes.
— Krakow, Carl Christian Buchholtz.

Archiv des Apotheker-Vereins im Nördlichen Teutschland für die Pharmacie und deren
Hilfswissenschaften, Band 14, S. 2

Im Schweriner Kreis wird der Apotheker Lemker zu Hagenow genannt.

Staatshandbuch für Mecklenburg im Verlage der Hofbuchdruckerei, 1819,
S. 114

10) *Hagenow* (District Schwerin)
gestiftet vor 1370, S. Amt Hagenow, S. 16; hält 4 Jahrmärkte,
1 Apotheker, 3 Barbier, 11 Bäcker, 5 Böttcher, 8 Brannt-
weinbrenner, 7 Brauer, 1 Buchbinder, 1 Chirurgus,
1 Drechsler, 1 Färber, 8 Gastwirthe, 2 Glaser, 2 Gold-
schmiede, 5 Hutmacher, 12 Kauf- und Handelsleute,
13 JudenFamilien, 1 Lohgerber, 2 Maler, 5 Maurer,
1 Müller, 1 Musicant, 1 Nagelchmid, 1 Pfeifenmacher,
3 Riemer, 3 Scheerenschleifer, 6 Schlächter, 12 Grab-
und KleinSchmiede, 24 Schneider, 75 Schuster, 1 Schu-
zenZunft, 1 Steinbrücker, 6 Stell- und Rademacher, 1
Tischler, 3 Tabackspinner, 3 Töpfer, 21 Weber,
Weinbändler, 1 Weisgerber, 3 Zimmermeister.

Ahnentafel Elke GREVE-RIECKEN

68 Franz Barthold Lembker, Ziegelmeister auf dem Caninchen Werder, oo 30.11.1753/Nr. 59 in Schwerin (Q 9) ebenfalls Kirchenbuch Plate 1753/S. 90 **Anna Sophia Fischer**

Kinder:

Anna Maria Henrica	* Kaninchenwerder 03.1756, get. Plate 12.03.1756, oo 03.11.1774 Plate Scheuermann, Johann Georg, * Hagenow 23.08.1750 http://www.corinnabehrens.de/
Johann Friedrich Andreas	* 1757
Hinrich Adam Xstian	* 1760
Johann Hinrich Christoffer	* 1762, alle Caninchen Werder

136 Joh. Lemck, lt. Beichtkinderverzeichnis 1751 auf dem Caninchen Werder mit Ehefrau Elis., lt. Beichtkinderverzeichnis 1704 war Caninchenwerder 1704 nicht besetzt,

Kanninchenwerder

Die Ziegelei wurde hier 1561 auf der Brennerofenwiese errichtet. Holzeinschlag/Rodung der Wälder sowie Abbau von Ton zum Betrieb führten in der Folgezeit zu einer erheblichen Änderung der ursprünglichen Gestalt und des Aussehens der Insel. Landwirtschaftliche Nutzung durch Ziegelei - Betreiber erfolgte auf gerodeten Teilflächen. Ton wurde auf der Insel abgebaut bzw. aus der Umgebung (z. B. Ziegelwerder, Reppin, Schelfwerder) herangeschafft. Weiterer Ausbau des Ziegeleibetriebs ab ca. 1590. Folge war ein zunehmender Bedarf an Brennholz, der bis etwa 1780 zu einer fast vollständigen Entwaldung führte. Danach wurde Torf (Wickendorfer Moor) als Brennmaterial auf die Insel geschafft. Einstellung des Ziegeleibetriebs: 1830, Abriss der Gebäude: 1853.

Nach Einstellung des Ziegeleibetriebes blieb eine recht verwüstete Insel zurück, die danach von Klett umgestaltet wurde.

II

257 Margarete Lembke, oo 1641 (Q 6) **Hans Grefe**, Hameln

Kinder: (Q 6)

Johann	* 1628
Elisabeth	* 1628
Magdalene Margarete	* 1643
Johann Heinrich	* 1645
Ilse Margarete	* 1648
Cord	* 1649
Christoph	* 16.06.1651
Anna Ilse	* 1655
Anna Katharina	* 1656
Anna Magdalene	* 1658

von Lembrode

162787 Sophie von Lembrode, (Q 11), oo **Dietrich von Wintheim**, der Mittlere

325574 Hinrich von Lembde, (Q 11)

van Lemmede

Ahnentafel Elke GREVE-RIECKEN

81321 Sophie van Lemmede, * um 1435 Hannover, + ..., 1452 erwähnt, 5 Söhne und 1 Tochter, (Q 11), oo vor 1455 Hannover **Diderik von Wintheim der Midler (Mittlere)**

162642 Hans van Lemmede (auch Johann), * um 1405, + 1472/81 Hannover, 1441-54 Ratsherr zu Hannover aus den Bäckern, Hausbesitz: 1428/37-41 Ernst-Auguststr.10 (L120) u.a.m., umfangreicher Rentenbesitz, (Q 11)
oo um 1435 Hannover **Kyne Smed van Selze**

325284 Hans von Lemmede, (auch Johan), * um 1365, + nach 1425 Hannover, 1385 Neubürger in Hannover, 1405-25 Ratsherr aus den Bäckern, oo um 1405 NN, 2 Söhne, (Q 11)

v. Lesse, Q 12

324471 Metteke van Lesse, 1439-1488 in Braunschweig, ooI Cord v. Broistede (siehe Nr. 648940), ooII Cord v. Ursleve, (Q 12, 19), oo **Cord von Ursleve**

648942 Dethard, Constabel Neustadt-Braunschweig 1417-1428, Rat Neustadt-Braunschweig 1417-1443, 1420-31 Haus ass Nr. 1321, Güter in Garßenbüttel, Salder, Winnigstedt, Gleidingen und an der Saline Schöningen, 1434 Burghof zu Cramme, von Bertolt v. Salder gekauft, über den von 1540-1555 ein Prozeß geführt wurde, Testament Neustadt-Braunschweig 1443, 1467 tot, ooI vor 1419 Mette N., 1419, ooII Jutta N., erw. 1430-43, Testament Neustadt 1467, tot 1471

1297884 ?Tile, * um 1340, + nach 1400, urkundlich erw. in Braunschweig zwischen 1363 und 1400

2595768 ?Heneke, * um 1320, + nach 1349, erw.1337, besitzt 1349 ein Haus in der Görde-lingerstr. in Braunschweig,

van Lettelen

81315 Gesche van Lettelen, * um 1440 Minden, + nach 24.02.1492 Hannover, (Q 11), oo ...1459 Hannover **Everd Lymborch**

162630 Johan van Lethelen, *um 1400, + nach 01.08.1459 Minden, Bürger zu Minden, (Q 11), oo um 1430 NN **Drudeke**, 3 Söhne und 1 oder 2 Töchter, (Q 11)

325260 Albert von Lethelen, * um 1350, + in Minden, oo um 1380 NN, (Q 11)

Limburg, Q 11

I

20351 Elsa Limburg, + 18.04.1580/81, (Q 20), oo **Hans Blume**

40702 Moritz Limburg, + Hannover 04.11.1566, 1543-1560 Geschworener im Rat, (Q 46), oo **Magdalena Varhirer**, (Q 46)

II

40697 Barbara von Limburg, (Q 13), oo **Dietrich von Anderten**

81394 Gerd Limborg, Kaufmann und Bürgermeister Hannover, 1490 erwähnt unter den „Olderluden“, (Q 11), oo **Anna Quirren**, (Q 11)

162788 Cord Limborg, * um 1430, + zwischen 22.04.1491 und 30.01.1492 in Hannover, ooII um 1465 Wäsknbok 118, seit 1457 Ratsherr, 1465-1490 Bürgermeister in Hannover,

Ahnentafel Elke GREVE-RIECKEN

11.1484 schließt er zusammen mit Diderik von Sode in Lüneburg ein Defensiv-Bündnis auf vier Jahre mit den Städten Lübeck, Hamburg, Magdeburg, Braunschweig, Lüneburg, Goslar, Hildesheim, Göttingen und Einbek.

1486 vertritt er mit Diderik von Windheim die Stadt Hannover auf einem Städtetag im Frühjahr in Göttingen. Er ist viele Jahre Familien-Senior. Hausbesitz: M231 (bis 1489; für seine Tochter Anna, Brand Schelens Witwe), K 108 (nur 1465), O 282 (von 1468 bis 1470), O 281 (1468-1492, 1492: Gert Limborg, von Cort Limborg/Lymborch Witwe und seine Tochter Ilsebe, desgl. von Diderik Schacht und Hans Meiger für ihre Frauen).

Rentenbesitz: K1 seiner Mutter an die Armen in St. Nicolai abgetreten.

ooIII vor 02.11.1489 Anna v. Münster, Tochter des Frederik v. Münster und seiner 2. Frau Kyne von Benthe, + nach 24.06.1511,

1489 Leibzucht an Haus O 282; Rente an Haus M 111: 350 Gl. Anna, Relicta zeligen Cort Lymborges, stiftete Seelenmessen am 24.06.1508 und 24.06.1511, (Q 51), oo **Gesche von Wintheim**, (Q 51)

325576 Hans II Limburg, als Bürger in Hannover 1402-24.10.1424 erwähnt, 25.08.1443 tot, Haus ass Nr. 109 in der Knochenhauerstr., erworben 1432, als Kaufmann erw. vor1429, Mitbesitzer von Heitlingen (Hethlage) seit 1432, Rat 1437-39, baute das Limborg in der Osterstr., (Q 11), oo um 1420 **Ilsebe v. Tossem**,

III

40657 Ilsebe Lymborg, * nach 1459 Hannover, + 1544 (vor 2.8.) Hannover, begraben auf dem Marktkirchenfriedhof, 4 Söhne und 3 Töchter, (Q 11), oo **Hans Volger**

81314 Everd Lymborch, * um 1430 Hannover, + 10.07.1485/27.11.1486 ebd., 31.01.1477 Kaufmann, 1460-81 belehnt, Hausbesitz: Schmiedestr.14 (M 111), und Burgstr.4 (L 278/279), (Q 11), oo ...1459 Hannover **Gesche van Lettelen**

162628 Bertold Lymborch, * um 1390, + 22.10.1455/16.04.1460 Hannover, 1411 schon in Hannover, 1432 als Bürger erwähnt, 1435 Mitbesitzer von Hetlingen (Burg Hetleghe), Hausbesitz ab 1432 Schmiedestr.14 (M 111), 2 andere kurzzeitig, (Q 11), oo um 1415 **Alheid Sasse**

325256 Kyne Lymborch, Kyne Lymborch, (=Kunigunde), * um 1360, + nach 1396 in Hannover, Erbin der reichen Limburgischen Güter, 2 Söhne und 5 Töchter, (Q 48), oo **Bertold van der Hetleche**,

IV

81303 Metteke Limborg, * um 1425 in Hannover, 3 Söhne und 2 Töchter, (Q 51), oo um 1445 in Hannover **Cord jun. van Wintheim**

162606 Johann II Lymborch, auch Hans, * um 1390 in Hannover, + 24.10.1440/25.7.1443 ebd., hieß auch Johann von der Hethleghe, 1402-40 Patrizier, 1421 Geschworener, 1437-39 Ratsherr, besaß den größten Lehnsbesitz aller hannoverschen Bürger, Hausbesitz: bis 1432 Schmiedestr.14 (M 111), 1428/37 - vor 1443 Kl. Packhofstr.9 (Q 75), 1433-52 Knochenhauerstr. 28 (K 109),(Q 11), oo um 1420 in Hannover oder Hildesheim **Ilsebe van Tossem**

325212 Kyne Lymborch, Kyne Lymborch, (=Kunigunde), * um 1360, + nach 1396 in Hannover, Erbin der reichen Limburgischen Güter, 2 Söhne und 5 Töchter, (Q 48), oo **Bertold van der Hetleche**,

V

Ahnentafel Elke GREVE-RIECKEN

162239 Gesche Limburg, (Q 11), oo vor 05.05.1492 **Hans Meyer**, Bürgermeister aus Hannover

324478 Curd Limburg, 1444, + nach dem 22.04.1491, 1457-1489, siebenmal im Rat Hannover, 1465-1490, zwölfmal Bürgermeister, 1488 Gesandter in Braunschweig, Geschlechtsältester 1481, ooII vor 1489 Anna v. Münster aus Hameln, (Q 11), ooI **Geseke v. Windheim**, 1489 tot, (Q 11)

VI

162649 Barteke Limborch, * um 1420 Hannover, 1 Sohn, ooII um 1450 Gerd Knigge, Ritter zu Yeверstede, wohnte zu Pattensen, dann Leveste, 2 Söhne, (Q 11), oo Hannover um 1435 **Reyneke Zeldenbut**

162606

325298 Johann II Lymborch, auch Hans, * um 1390 in Hannover, + 24.10.1440/25.07.1443 ebd., hieß auch Johann von der Hethleghe, 1402-40 Patrizier, 1421 Geschworener, 1437-39 Ratsherr, besaß den größten Lehnsbesitz aller hannoverschen Bürger, Hausbesitz: bis 1432 Schmiedestr.14 (M 111), 1428/37 - vor 1443 Kl. Packhofstr.9 (O 75), 1433-52 Knochenhauerstr. 28 (K 109), (Q 11), oo um 1420 in Hannover oder Hildesheim **Isebe van Tossem**

325212

650596 Eylardus, * um 1330, + vor 28.11.1381 Hannover, 1349 als Bürger in Hannover erwähnt, 1358 Bürgerzeuge, Patrizier, beide Schwiegersöhne van der Hetlege nehmen den Namen Limburg an, der sonst ausgestorben wäre, oo um 1360 N.N., 2 Töchter,

Lindemann, Q 12

I

325209 NN Lindeman, * um 1370, 3 Söhne und 2 Töchter, (Q 11), oo um 1390 **Cord van Wynthum**

II

Alheid, Erbin des Grundstückes Leinstr. 8 in Hannover, Witwe 1433, oo1386 **Cord III v. Windheim**, 1377-1430, Hannover, ooII Cord Sarstede, erhält 1437 Haus L 305 von seiner Schwiegermutter Alheid,

Cord, Hannover1379, Haus L 86, 1433 tot, stammt wohl aus Minden i. W., oo 1386 **Alheid N.**, als Witwe erwähnt 1437, als sie ihr Wohnhaus an Cord Sarstede überläßt, ihrem Schwiegersohn

Zur Lippe Q 88

332208217 Thiedela zur Lippe oo **Ludolf v. Oesede**, + 1184

v. Loh, Q 12, 159

NN von Loh oo **Ulrich von Landesbergen**

Bernhard, Edler von Loh, urkundlich 1243-1286, nobilis miles zu Hoya oo um 1230 **Salome, Gräfin von Roden, Wunstorf und Limmer**

Heinrich de Lone, * 1204

Hermannus de Lone,

v. Luckenem, Q 12

I

Hanneke, 1351-1374 in Braunschweig, ooI **Heine v. Kerkhove**, ooII Heinrich v. Osten, Hauptmann in Braunschweig,

Hillebrand, 1301-1337 Rat Altstadt-Braunschweig, 1341 tot Prov. St. Martini 1301-1337, 1311 Lehnsträger von Halberstadt, ooI Bele N., 1338, ooII domina Elisabeth, + als Witwe 1341,

Johannes, 1266 Rat Altstadt-Braunschweig, 1268 Zeuge,

Hillebrand, 1253 Rat Altstadt-Braunschweig, 1228-1254,

II

Gerderade, Braunschweig 1306, oo um 1300 **Hermann v. Ursleve**, 1292-1316,

Johann II, Rat Altstadt-Braunschweig 1283-1304, oo **N.N.**, 1306-1316,

Johannes, siehe oben I,

Lübbern

20281 Anna Lübbern, * ?Hildesheim um 1490, (Q 12), 3 Kinder (Q 59), oo um 1515 **Henning Conerding**

40562 Hans Lübbern, * um 1465, + Hildesheim zwischen 23.09.1515 und 05.12.1517. Bürger zu Hildesheim, wohnhaft in der Bäuerschaft MAJORIS, Scheelenstraße/Ecke Saustraße; Wandschneider, Aufnahme in die Wandschneider-Gilde 1494; Weinherr des Rates 1496; gehört 1515 dem Kollegium des Ständestuhls der 24 Mann an und ist als solcher Unterhändler des Rats wegen Streitigkeiten in Sachen Bierausschank und Gilderecht mit Bischof Johann IV., (Q 59), oo um 1485 Hildesheim **Isabe Konerding**,

81124 Eggert Lübbern, Bürger zu Hildesheim, wohnhaft in der Bäuerschaft INDAGO, bis 1471 Kurze Burgstraße/Alter Markt, dann ab 1472 im Langen Hagen/Südseite. + Hildesheim nach 24.05.1472. (Q 59), oo Hildesheim um 1440 **Anna von Alten**,

162248 Diederik Lübbern, 1406 Schutzbürger in Hildesheim; Erwerb des Hildesheimer Bürgerrechts 1408; wohnhaft in der Bäuerschaft ING DAGO, Kurze Burgstraße/Ostseite/Ecke Alter Markt, + Hildesheim um 1439. (Q 59)

Lüdeke

10163 Lucke Lüdeke, * um 1542, + 1625 in Hildesheim, 3 Söhne und 1 Tochter, ooII um 1570 in Hildesheim Jobst Brandis jun., Ratsherr von 1584-89. (Q 11), oo um 1560 in Hildesheim **Ludolf VI von Harlessem**

20326 Hinrik Lüdeke, * um 1500 in Alfeld/Leine, +..., Rechtsgelehrter in Hildesheim, zeitweise auch in Bodenwerder, (Q 11)
oo um 1535 in Bodenwerder **Elisabeth Trope**

40652 Barthold Lüdecken, * um 1470 Ahlfeld/Leine, + 29.06.1549 Hildesheim, 1496

Ahnentafel Elke GREVE-RIECKEN

Aufnahme in die Wollwebergilde, Mietstreitigkeiten mit der Witwe Ringelsen, werden durch Ratschiedsspruch 1496 beigelegt, wohnt seit 1523 in der Bäuerschaft „Indago“ auf dem Alten Markt in Luremanns Hof. 1515 Mitglied des Ständekollegiums der 24 Mann; 1531 Beikämmerer, 12.11.1548 bei der Festlegung des Nachlasses des verstorbenen Henning Lüdecken, oo III NN, + Hildesheim 29.05.1556, (Q 50)

81304 Dietrich Lüdecken, * 1430, + vor 24.09.1504 Alfeld/Leine, dort Bürgermeister, (Q 11)

van Luneboch, Q 11

N.N., * um 1310, 2 Söhne, Schwester von Godeke van Luneborch, 1324-60 erwähnt, um 1355 Kaufmann in Hannover, oo **Hilbrant v. Sode**

Lutherdes v. Barberge, v. Baberge, Q 12

Lakenmacherfamilie in Braunschweig,

Gese, 1410-1456 in Braunschweig, aus 1. Ehe, oo Neustadt-Braunsch. 1402 **Gerwin v. Hamelen**, 1399-1418,

Hinrik, Rat Neustadt-Braunschweig 1390, erw. 1382, Haus ass Nr.1112 und 1305, Testament Neustadt 1410, genannt v. Barberge, oo **Fredeke v. Twedorp**, ooII Alheid Rebeyn, Haus ass Nr. 1305, Testament Hagen 1448, Tochter des Ludeke Rebeyn,

Luthard v. Barberge, Rat Braunschweig-Neustadt 1346-1363, erw. 1337, führender Ratsherr 1354-1363,

Luthard v. Barberge, 1337 tot, oo Alheid N., (Alheyd Lutherde, „de Lutherdsche“, erw. 1337 als Witwe),

Luthard v. Barberge, * um 1250,